

Kilianer



**Meister
Landesliga**



**Aufsteiger
Oberliga**

Harry Schmidt	Rainer Kobarg	Norbert Heckmann	Klaus Burr
	Haustechnik Gerriets www.htg-kiel.de	 Techen Haustechnik Hausmeisterservice	Autos von Süberkrüp
Max Bünning	Heiner Boettjer	Gerd Bunsen	Achim Ziller
RESTAURANT DALMACIJA <small>Učenički restoran Hrvatske kuhinje (17. i 18. st.) Učenički Bulevar Kiel und Friedrichstr. 17. i 18. st. i 17. i 18. st. 17. i 18. st.</small> Inhaber: Marija Soda Haselbäcksdamm Weg 217 24114 Kiel Telefon: 0 (+49) 431 / 180 499	 Förde Sparkasse	 Reklamewerkstatt <small>Folien Schilder Lichtklame</small>	Beatrix Budde Friseurmeisterin <small>Zastrowstr. 2 / Ecke Hermann Weigmann Str.</small>
Gerd Schröder	Gulle Duwensee	Baumi	Thorsten Holst
 Eisenwareteam <small>WERKZEUGE BAUMSCHLÄGE EISENWAREN - SCHRAUBEN</small>	Vanini LACKIERUNGEN ETC.	Sportgaststätte Zum Kilianer	 inka Kieler Initiative gegen Kinderarmut e.V. Jürgen Fenske
Melly	Manner Klaus	Patty Schreiber	Andreas Rau
 steuerberatung ZUCKER	<small>Kiel's Gasthaus <i>Lust Guten Quelle</i> Holtenauer Allee 48, Mitternoll, Königslücker Weg 11 24109 Kiel</small> Bier läuft! <small>Telefon: 0431-82 17 39 oder Mobil: 0177-442 01 49 mit Mastercard, Visa, Eurocard, American Express, PayPal</small>	 SCHWENTINENTAL OSTSEE PARK Der Norden kauft ein!	Sportgaststätte <i>Lemke / Lemke / Ziller Ob&K</i>
Thomas Jung	Michael Simonowski	Beate Böttjer	Ewald Rau
Familie Pauls	Familie Wowczuk	Niklas Obst Lasse Holstein	Familie Rohr *GO KILIA GO*



19

In Erinnerung an unseren Ligaspieler
Marko Dösen von Mama und Papa



Liebe Kilianerinnen, liebe Kilianer, sehr geehrte Fußballfreunde!

Zum letzten Spiel der Landesliga-Saison 2021/22 begrüße ich Sie als 1. Vorsitzender des FC Kilia Kiel recht herzlich auf unserer schönen Anlage am Hasseldieksdammer Weg.

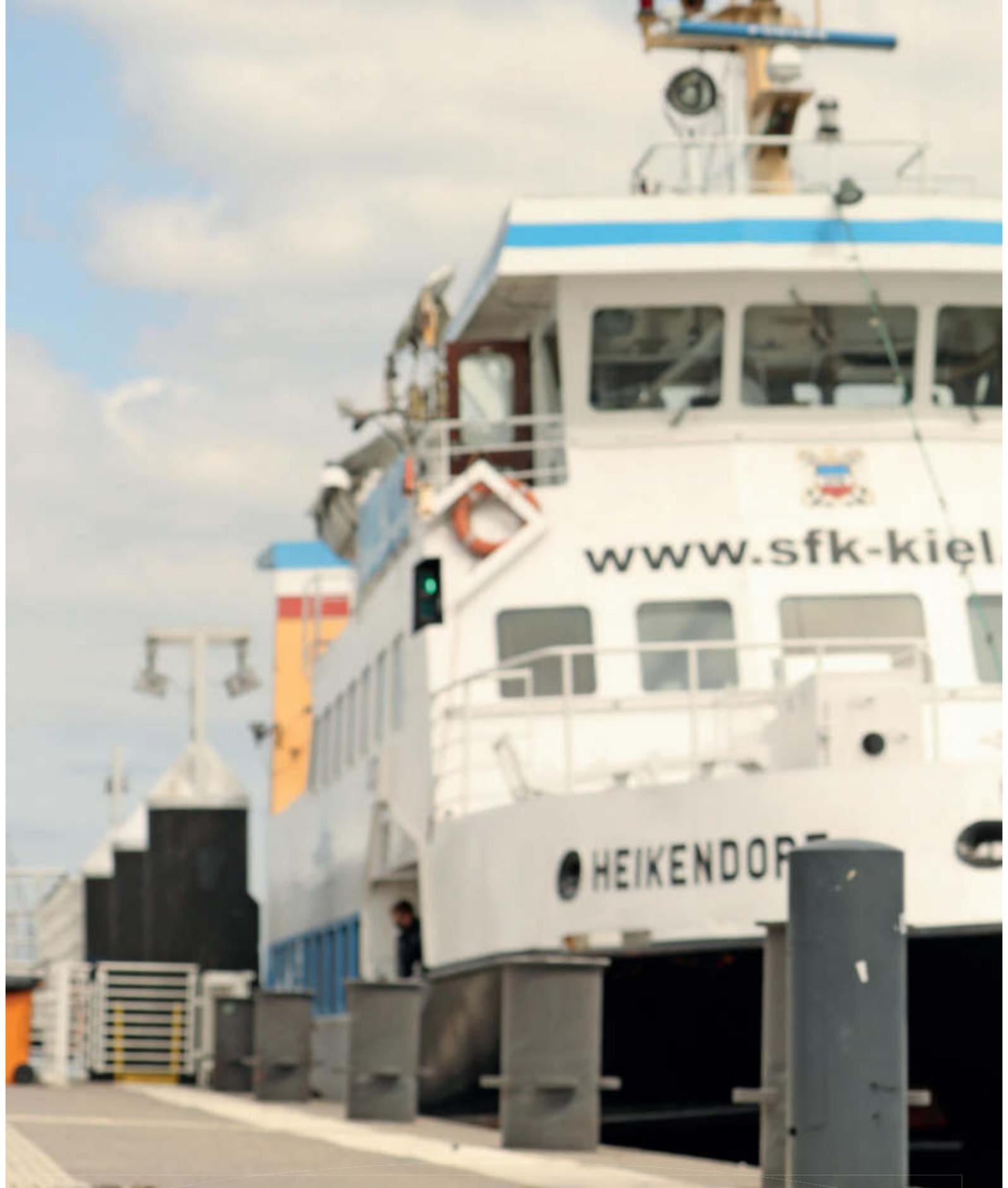
Anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums unseres FC Kilia Kiel sowie des Aufstiegs in die Oberliga Schleswig-Holstein wollen wir heute gegen die SVE Comet alle gemeinsam auf unserem neu gestalteten Kiliaplatz feiern. Unsere Liga-Mannschaft ist in beeindruckender Art und Weise durch die Landesliga geeilt und wird nun in der nächsten Saison endlich wieder in der höchsten schleswig-holsteinischen Amateurklasse spielen. Die Mannschaft unseres Trainers Nico Soranno hat darüber hinaus auch noch die Möglichkeit, am 25. Mai im erneuten Duell mit dem SVE Comet zum 3. Mal in Folge den Kreispokal zu gewinnen, um dann in der kommenden Saison erneut am Landespokal teilzunehmen. Auch die zweite Herren-Mannschaft des FC Kilia Kiel konnte sich diese Woche die Meisterschaft sichern - Mit einer souveränen Saison ganz ohne Niederlage.

Unterstützt von Inka e.V. und der Stiftung Drachensee wird es bei uns heute auf dem Kiliaplatz ein großes Familien-Fest mit tollen Angeboten für die Kleinen geben. Wir freuen uns sehr, dass Sie mit uns dieses für Kiel und den FC Kilia große Ereignis begehen.

Mit Sportlichen Grüßen,

**Ihr
Volker Roesé**
(1. Vorsitzender)





Trainer und Erfolgstyp

Kilias Trainer Nico Soranno hat Erfahrung mit dem Aufsteigen



Nicola Soranno legte mit dem FC Kilia Kiel eine „Hammer-Saison“ hin

Im Februar des vergangenen Jahres präsentierten wir Nicola Soranno als unseren neuen Trainer für die Saison 2021/22. Er löste den zuvor sehr erfolgreich für uns arbeitenden Steve Frank auf der Kilia-Bank ab. Nico war zuvor drei Jahre als Co-Trainer unter Ole Werner bei Holsteins zweiter Mannschaft tätig, ehe er im September 2019 in der Regionalliga Nord das Amt des heutigen Bundesliga-Trainers übernahm. Schon nach einem Jahr darf Nico mit unseren Kilianern die Landesliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Flens Oberliga feiern. Am kommenden Mittwoch könnte auch noch der Gewinn des Kreispokals hinzukommen. Es läuft also wie am Schnürchen für unseren 33-jährigen Erfolgstrainer.

Soranno für Frank

Volker Roese und Harry Witt hatten sich im Frühjahr 2021 lange Zeit Gedanken gemacht, wie es weitergehen soll. Mit Steve Frank hatte man einen erfolgreichen Trainer, wollte aber andere Wege gehen, um das Team noch weiter zu entwickeln. Dass ein Trainer wie Nicola Soranno, der die gesamte Ausbildung – als Spieler und auch als Trainer – bei Holstein Kiel genießen durfte, von Beginn an auf dem Wunschzettel stand, war klar. Und dass der pausierende Nicola Soranno zum genannten Zeitpunkt frei war, begünstigte letztlich den Weg an den Hasseldieksdammer Weg.

Weiterentwicklung

„Nico brauchte ein wenig Bedenkzeit, aber wir haben bei den ersten Gesprächen viele

Gemeinsamkeiten gefunden. Sicherlich war es von Vorteil, dass Nico gute Kontakte zu interessanten Spielern besitzt. Und der frühe Zeitpunkt der Bekanntgabe des neuen Trainers half uns dabei, frühzeitig mit Neuzugängen sprechen zu können“, so Kiliassportchef Harry Witt. Seitdem hat sich die Mannschaft noch einmal weiterentwickelt. Dass bei der Veränderung des Kaders auch sehr auf charakterliche Eigenschaften geachtet wurde, davon profitierte der FC Kilia abgesehen von den sportlichen Qualitäten enorm. „Das Trio aus Nico, Michel Witt und Robin Ziesecke hat von Beginn an einen guten Job gemacht“, lobt Harry Witt sein Trainerteam.



Als Assistent des heutigen Werder Trainers Ole Werner feierte Nico Soranno im Sommer 2018 den Aufstieg in die Regionalliga Nord

Reizvolle Aufgabe

Für den Familienvater Soranno, der beruflich für die CITTI Handelsgesellschaft aktiv ist, stellt die Oberliga eine reizvolle Aufgabe dar. Und das Zusammenspiel mit Clubchef Volker Roese und Harry Witt wird auch in der neuen Spielklasse Früchte tragen. „Nico hatte anfangs mit dem Gedanken an die Landesliga etwas zu kämpfen. Wir sind davon überzeugt, dass er sich mit seiner Mannschaft in der Oberliga pudelwohl fühlen wird“, freut sich Harry Witt auf die weitere Zusammenarbeit.



Trainer Soranno mit seinem verlängerten Arm
Kapitän Foit



Nico Soranno (geb. 3. Januar 1989 in Braunschweig)

Stationen als Spieler: Eintracht Braunschweig, Holstein Kiel (beides Junioren), TSV Kropp, VfR Neumünster, PSV Neumünster, SpVg Eidertal-Molfsee, RS Kiel.

Stationen als Trainer: Trainerassistent Holstein U23 vom 1. Juli 2016 bis zum 15. September 2019, Cheftrainer Holstein U23 vom 16. September 2019 bis zum 30. Juni 2020. Seit 1. Juli 2021 Cheftrainer beim FC Kilia Kiel.

Erfolge als Trainer: Regionalliga-Aufstieg 2018, Oberliga-Aufstieg 2022.

Meisterfeier am Radsredder

Mit dem Sieg beim SVE Comet feierte unsere Mannschaft am 26. April vorzeitig Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga.



Kilias Aufstiegstrainer Nicola Soranno



Kilias Führungsjubel mit Jakubowski, Horstinger und Seidel



Kilias Trainerteam Witt, Ziesecke und Soranno



Die Spieler lassen ihren Chef Volker Roese nach dem Aufstieg hochleben



Nach dem Sieg beim SVE Comet stand der Aufstieg fest

Der Fußball-Club Kilia Kiel von 1902 e.V. ist einer der ältesten und erfolgreichsten Fußball-Clubs des Landes und somit ein echter Traditionsverein. In diesem Jahr steht mit dem 120-jährigen Bestehen ein besonderes Jubiläum an. Dazu gratuliere ich den Mitgliedern des Vereins im Namen der Landesregierung Schleswig-Holstein ganz herzlich.

Sportvereine wie der FC Kilia Kiel sind Gemeinschaften, in denen Idealismus und ehrenamtliches Engagement gelebt werden. Es ist eine außergewöhnliche Leistung, über 120 Jahre ein vielfältiges und attraktives Vereinsleben zu gestalten und immer wieder Menschen für den Sport zu begeistern. Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen, die den FC Kilia Kiel über die Jahre aufgebaut und fortentwickelt haben.

Dieses herausragende Engagement gepaart mit sportlichen Höchstleistungen hat den FC Kilia Kiel zu einer echten Größe im norddeutschen Fußball gemacht. Damit die Voraussetzungen für weitere fußballerische Erfolge stimmen, ist der Kilia-Platz in den vergangenen Monaten mit Hilfe einer Landesförderung in Höhe von 250.000 Euro saniert und modernisiert worden.

Ich wünsche allen sportlich Aktiven des FC Kilia Kiel, den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, Vorstandsmitgliedern und den Sponsorinnen und Sponsoren viele erfolgreiche Spiele auf dem neuen Sportplatz, weiterhin viel Spaß an der Vereinsarbeit, ein reges Vereinsleben und alles Gute für die Zukunft!



Daniel Günther,
Ministerpräsident des Landes
Schleswig-Holstein



Sehr geehrte Fußballfreund*innen, liebe Kilianer*innen,

zum Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Flens-Oberliga sende ich dem gesamten Team an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche.

Mit einer beeindruckenden Überlegenheit hat die Mannschaft um Trainer Nicola Soranno die Landesliga Mitte dominiert und darf nun zum Ende der Saison die Meistertafel absolut verdient in die Höhe strecken.

Ich freue mich sehr darauf, dass Fans und Fußballbegeisterte in der kommenden Saison wieder Oberliga-Fußball am Hasseldieksdammer Weg sehen werden und der Kieler Traditionsverein in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins vertreten ist. Mit dem neuen Kunstrasenplatz und den Tribünen sind die Rahmenbedingungen dafür mehr als gegeben.

Allen Beteiligten wünsche ich einen schönen Saisonabschluss und schon heute für die kommende Saison viel Erfolg.



Ihr
Uwe Döring
(SHFV-Präsident)

Liebe Fußballfreunde und Fußballfreundinnen!

Der FC Kilia ist ein echter Traditionsverein und hat nach vielen Jahren nun endlich wieder den Sprung in die höchste Landesklasse geschafft. Auch der Kiliaplatz am Hasseldieksdammer Weg erstrahlt seit dem Frühjahr in einem neuen Glanz. Dass es mit dem Aufstieg und dem Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahr des 120. Vereinsgeburtstags geklappt hat, macht den Gesamterfolg umso schöner.

Ihre
Angelika Volquartz
(Oberbürgermeisterin von
Kiel von 2003 bis 2009)



Liebe Kilianerinnen und Kilianer!

Gratulation an den traditionsreichen Verein FC Kilia Kiel. Ich als Sportler ziehe meinen Hut vor der gesamten Saison ohne Niederlage. Ein einziger Höhenflug mit dem Aufstieg als logische Konsequenz.

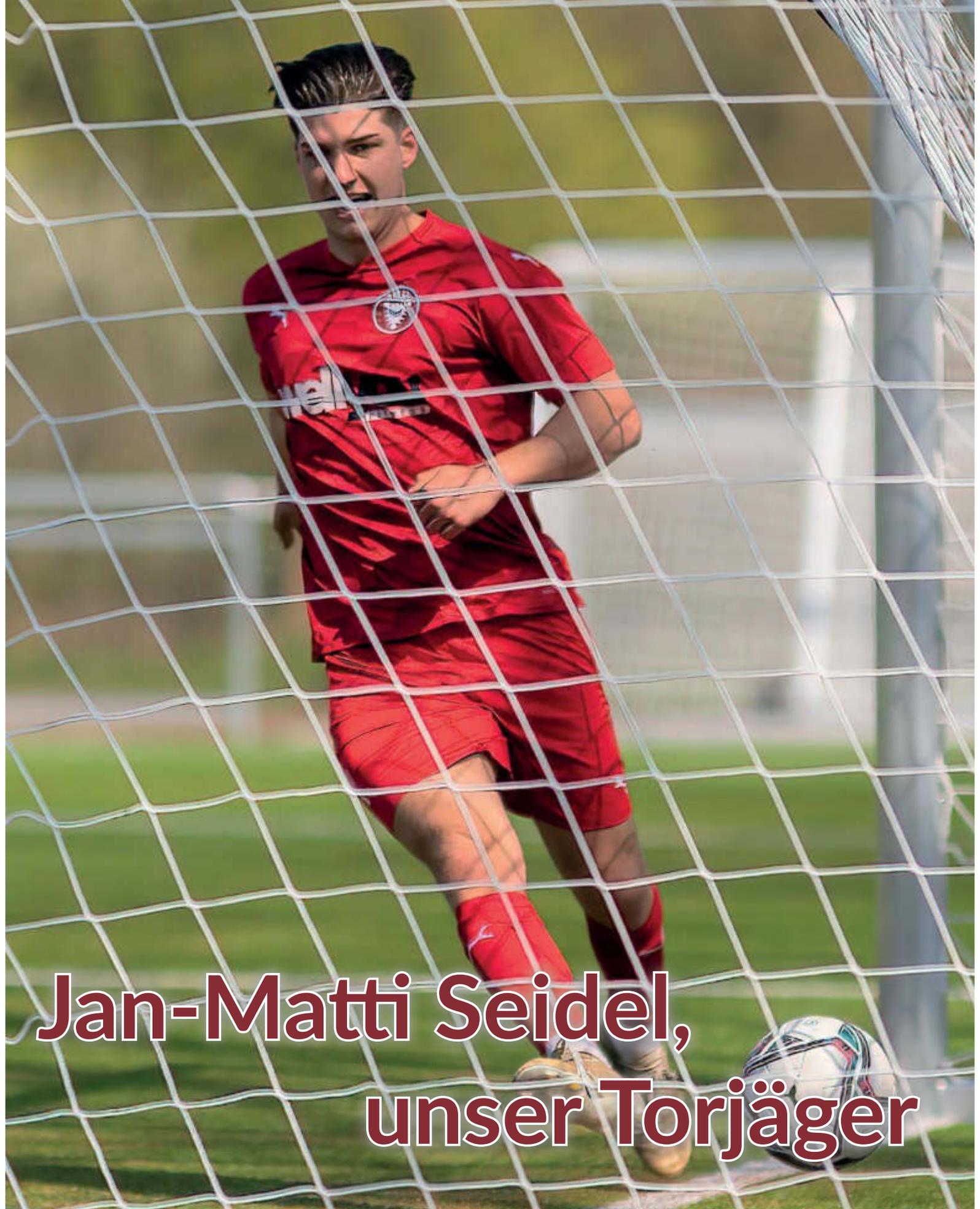
Euer
Johannes van den Bergh
(Profifußballer Holstein Kiel)





Florian Foit, unser Kapitän

Mit seiner enormen Präsenz sorgte Florian Foit stets für eine stabile Defensive und ging als Kapitän und Führungsspieler immer voran.



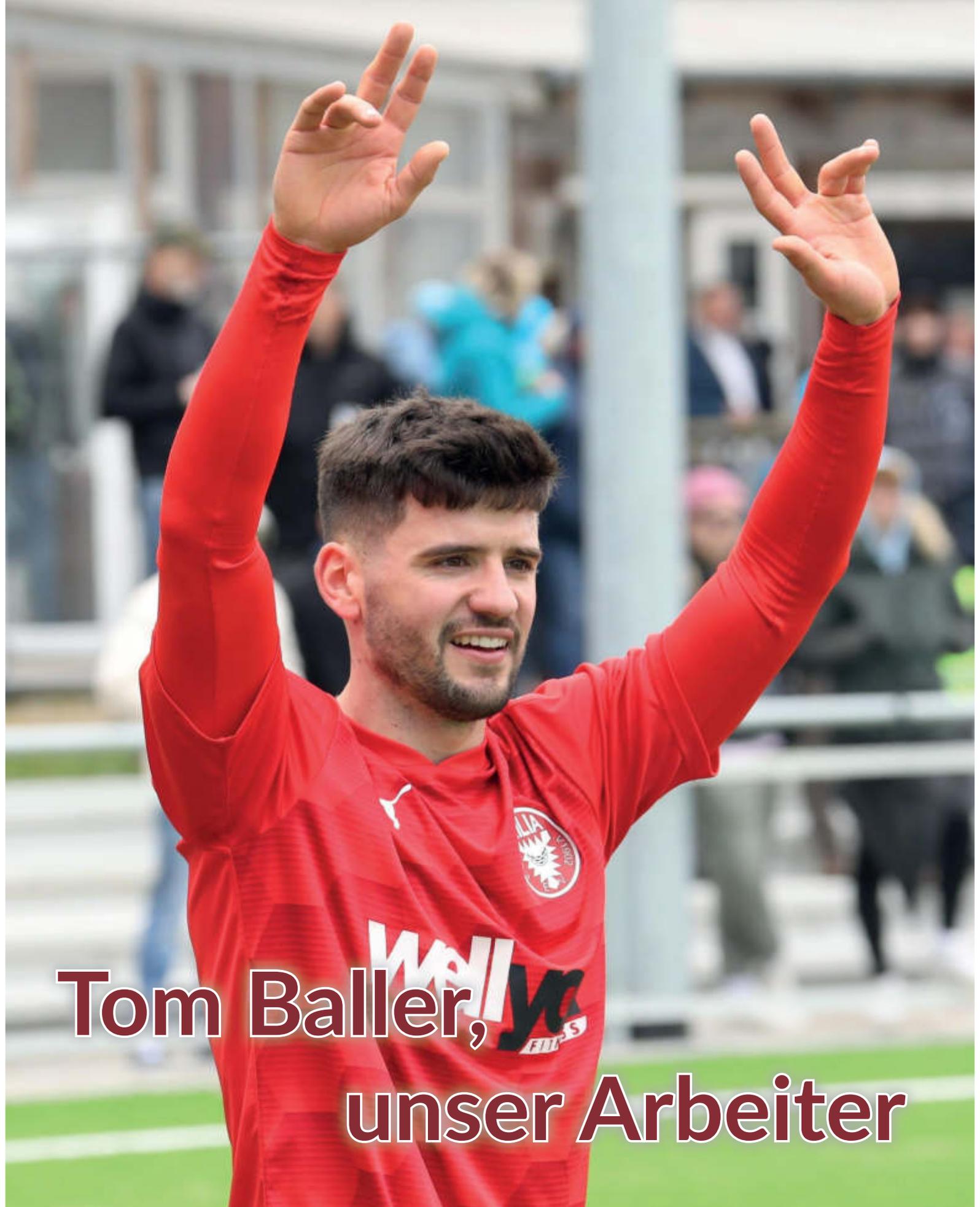
Jan-Matti Seidel, unser Torjäger

Auch in dieser Saison hat Jan-Matti Seidel sich kontinuierlich weiterentwickelt und steht nicht ohne Grund ganz oben in der Torschützenliste.



Yannik Jakubowski, unser Lenker

„Jaku“ bewies auch in dieser Saison seine Qualitäten, traf oft ins Schwarze und war Denker und Lenker im Team.



Tom Baller, unser Arbeiter

Ein unermüdlicher Arbeiter, der immer Gas gibt, eine hohe Qualität besitzt, aber auch defensiv ausgezeichnet gegen den Ball arbeitet.



Shpend Meshekrani, unser Routinier

Mit seinen 198 Oberliga-Einsätzen ist „Shpendo“ der erfahrenste Spieler im Kader und vor allem auch für die jungen Spieler im Team ein absolutes Vorbild.



Benjamin Petrick – unser Knipser

Der 27-jährige Mittelstürmer Benjamin „Benni“ Petrick ist mit all seiner
Routiner noch immer unverzichtbar für unsere Mannschaft.
Der Regionalliga erfahrene „Knipser“ geht dorthin, wo es weh tut.



Oben: Lars Horstinger, Tom Warncke, Yannik Jakubowski, Berat Ayyildiz,
Christoph Schimmig (TSV Plön)

Mitte: Volker Roesse, Harry Witt, Nicola Soranno, Michel Witt, Michael Frech (TSV Kronshagen),
Kevin Harder, Niklas Kessler (TSV Kronshagen), Nordbert Heckmann,

Unten: Salih Ramo, Luca Fabio Aouci, Serhat Yazgan, Steven Steiner (TSV Altenholz),
Jonas Schäfer (TSV Altenholz)



Shpend Meshekrani, Franko Milbradt (SVE Comet Kiel), Teyi Lawson-Body, Drilon Trepca,

Benedikt Klimmek (PSV Neumünster), Florian Foit, Ramya Azad Ismail, Patrick Amponsah,
Sven Witt, Berkant Özel, Greta Cleve

Justus Kaack, Torben Franzenburg (PSV Neumünster), Julius Alt, Tom Baller,

Impressionen aus dem Aufstiegsjahr des FC Kilia Kiel



Impressionen aus dem Aufstiegsjahr des FC Kilia Kiel



Die erfolgreiche Saison 2021/22 des FC Kilia Kiel in der Landesliga Mitte

Sa., 21.08.2021

**MTSV Hohenwestedt – FC Kilia Kiel
1:3 (0:1)**

Tore:

0:1 Jakubowski (13.), 0:2 Harder (63.),
0:3 Jakubowski (74.), 1:3 Kochanski (83.)



Sa., 04.09.2021

**SVT Neumünster – FC Kilia Kiel 0:4
(0:3)**

Tore: 0:1 Klimmek (15.), 0:2 Jakubowski
(23.), 0:3 Jakubowski (42.), 0:4 Baller
(75.)



Sa., 28.08.2021

**SpVgg Eidertal-Molfsee – FC Kilia Kiel
0:7 (0:4)**

Tore: 0:1 Jakubowski (16.), 0:2 Baller
(19.), 0:3 Jakubowski (27.), 0:4 Alt (37.),
0:5 Alt (49.), 0:6 Alt (53.), 0:7 Seidel (60.)



So., 19.09.2021

TuS Jevenstedt – FC Kilia Kiel 2:6 (0:3)

Tore: 0:1 Alt (32.), 0:2 Alt (34.), 0:3 Seidel
(41.), 0:4 Seidel (52.), 1:4 Weidemann
(61.), 1:5 Alt (68.), 2:5 Wardin (83.), 2:6
Alt (90.)

Sa., 25.09.2021

TSV Stein – FC Kilia Kiel 0:5 (0:2)

Tore: 0:1 Baller (3.), 0:2 Seidel (33.), 0:3 Seidel (65.), 0:4 Petrick (82.), 0:5 Petrick (86.)



Sa., 02.10.2021

Gettorfer SC – FC Kilia Kiel 2:5 (0:2)

Tore: 0:1 Seidel (2.), 0:2 Alt (37.), 0:3 Aouci (66.), 1:3 Morawe (73.), 2:3 Wolf (82.), 2:4 Seidel (85.), 2:5 Seidel (90.)

So., 17.10.2021

VfR Neumünster – FC Kilia Kiel 0:5 (0:1)

Tore: 0:1 Petrick (6.), 0:2 Seidel (49.), 0:3 Seidel (54.), 0:4 Petrick (58.), 0:5 Foit (80.)



So., 24.10.2021

Heikendorfer SV – FC Kilia Kiel 0:5 (0:1)

Tore: 0:1 Baller (36.), 0:2 Seidel (46.), 0:3 Jakubowski (62.), 0:4 Jakubowski (70.), 0:5 Petrick (87.)

Die erfolgreiche Saison 2021/22 des FC Kilia Kiel in der Landesliga Mitte

Sa., 30.10.2021

**FC Kilia Kiel – MTSV Hohenwestedt 9:0
(4:0)**

Tore: 1:0 Petrick (16.), 2:0 Baller (32.), 3:0 Aouci (34.), 4:0 Baller (45.), 5:0 Jakubowski (50.), 6:0 Aouci (60.), 7:0 Warncke (70.), 8:0 Seidel (72.), 9:0 Yazgan (78.)



Sa., 06.11.2021

**SpVgg Eidertal Molfsee – FC Kilia Kiel
1:6 (0:4)**

Tore: 0:1 Warncke (7.), 0:2 Jakubowski (9.), 0:3 Jakubowski (11.), 0:4 Horstinger (16.), 1:4 Galsdorf (48.), 1:5 Seidel (65.), 1:6 Jakubowski (81.)



Fr., 12.11.2021

TSV Klausdorf – FC Kilia Kiel 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Alt (47.)



Sa., 20.11.2021

**FC Kilia Kiel – SVT Neumünster 8:2
(2:2)**

Tore: 1:0 Petrick (12.), 1:1 Czekay (30.), 1:2 Czekay (33.), 2:2 Alt (35.), 3:2 Petrick (53.), 4:2 Jakubowski (54.), 5:2 Petrick (55.), 6:2 Trepca (59.), 7:2 Petrick (60.), 8:2 Jakubowski (79.)

Sa., 02.04.2022

FC Kilia Kiel - Heikendorfer SV 3:0 (2:0)

Tore: 1:0 Petrick (37.), 2:0 Jakubowski (68.), 3:0 Horstinger (69.)



Sa., 09.04.2022

FC Kilia Kiel - TSV Klausdorf 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 Petrick (37.), 2:0 Jakubowski (68.)



Mo., 18.04.2022

Osterrönfelder TSV - FC Kilia Kiel 0:4 (0:2)

Tore: 0:1 Trepca (22.), 0:2 Aouci (26.), 0:3 Petrick (75.), 0:4 Horstinger (85.)



Sa., 23.04.2022

FC Kilia Kiel - Osterrönfelder TSV 8:1 (5:0)

Tore: 1:0 Seidel (21.), 2:0 Seidel (23.), 3:0 Trepca (25.), 4:0 Baller (31.), 5:0 Trepca (38.), 6:0 Seidel (47.), 6:1 Kuklinski (61.), 7:1 Seidel (82.), 8:1 Kuklinski (86., ET)

Die erfolgreiche Saison 2021/22 des FC Kilia Kiel in der Landesliga Mitte

Di., 26.04.2022

SVE Comet Kiel – FC Kilia Kiel 1:3 (0:1)

Tore: 0:1 Horstinger (44.), 0:2 Seidel (46.), 1:2 Drammeh (62.), 1:3 Seidel (86.)



Sa., 30.04.2022

FC Kilia Kiel - TuS Jevenstedt 3:0 (2:0)

Tore: 1:0 Harder (31.), 2:0 Jakubowski (41.), 3:0 Seidel (62.)

Sa., 07.05.2022

FC Kilia Kiel – TSV Stein 7:1 (4:0)

Tore: 1:0 Jakubowski (12.), 2:0 Petrick (19.), 3:0 Trepca (32.), 4:0 Petrick (44.), 5:0 Ramo (48.), 5:1 Luehr (58.), 6:1 Ramo (68.), 7:1 Yazgan (73.)



Sa., 14.05.2021

FC Kilia Kiel – Gettorfer SC 4:1 (3:0)

Tore: 1:0 Trepca (4.), 2:0 Alt (11.), 3:0 Aouci (22.), 3:1 Amponsah (ET. 65.), 4:1 Horstinger (69.)



UNIVERSAL CLEAN GMBH

Ein gepflegtes Gebäude und saubere Räumlichkeiten sind Ihre Visitenkarte. **Universal Clean** ist Ihre verlässliche Reinigungsfirma aus Hamburg für die professionelle Gebäudereinigung in Deutschland. Ihre Zufriedenheit hat für uns höchste Priorität.

Kontakt:

info@universalclean.de

www.universalclean.de

MALERMEISTER HOMP

Firmenjubiläum 2007-2017

Wir bringen die Farbe ins Spiel



ALLES WIRD GUT

Unsere Leistungen für Sie:

- Malarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Tapezierarbeiten
- Kreative Spachteltechniken
- uvm.

Telefon: 0160/4498616
Fax: 04340/400726
callo.melsdorf@t-online.de

SCHLAU



Haustechnik Gerriets GmbH

- Tischlerarbeiten
- Heizung-Sanitär
- Küchenmontage
- Trockenbau
- Badsanierung
- Fenster & Türen
- Laminatböden



Hofholzallee 224
24109 Kiel

Tel. 04 31/52 33 97
Fax 04 31/52 33 98

Mobil 01 72/6 50 22 21
Mobil 01 57/86 13 10 85
Mobil 01 74/9 20 94 97

E-Mail: info@htg-kiel.de · www.htg-kiel.de

Mit dem Spitzenspiel gegen Klausdorf konnten wir am 9. April den neuen Kiliaplatz einweihen

Anfang April war es endlich so weit. Mit dem Landesliga-Spitzenspiel gegen den TSV Klausdorf konnten wir nicht nur die Einweihung des neuen Kiliaplatzes feiern, sondern auch das erste echte Heimspiel der Saison 2021/22 absolvieren. Seitdem genießen wir die Vorzüge der neuen Anlage und freuen uns sehr, in der neuen Saison endlich auch wieder Oberligisten bei uns begrüßen zu dürfen.

Viel musste getan werden, um unseren Kiliaplatz in diesem Glanz erstrahlen zu lassen. Bei der Sanierung wurde der alte Rasenplatz in einen Kunstrasenplatz umgestaltet. Der Kunstrasenbelag des Spielfeldes wurde mit Quarzsand und Naturkork verfüllt, so konnte auf Recyclinggranulate und Neugummigranulate verzichtet werden. Die verwendeten Granulate wurden aus geschredderten Resten der Korkenproduktion hergestellt. Kork ist als Naturprodukt frei von Weichmachern und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK).



Baustelle Herbst 2021



Der neue Kiliaplatz April 2022

Außerdem erhielt das Kunstrasenfeld ein Entwässerungs- und Drainagesystem und eine Trainingsbeleuchtung, die aus vier Masten mit 16 Flutlichtstrahlern besteht. Ebenso wurde der Ballfangzaun an der Westseite erneuert und die historische Haupttribüne „aufgepeppt“.

Mit einer maximalen Auslastung bis zu 2.500 Spielstunden im Jahr können auf dem multifunktionalen Kunstrasenplatz nun ganzjährig und witterungsunabhängig viele Kinder, Jugend und Erwachsene mehrerer Vereine und Schulen trainieren. Zusätzlich sollen in Zukunft auch Schüler*innen dort unterrichtet werden.



Zum neuen Kunstrasen kamen auch neue Stehplätze und eine Fluchtlichtanlage hinzu.

Die Kosten für die Sanierung trug die Landeshauptstadt Kiel. Zusätzlich wurden Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein eingesetzt. „Wir sind natürlich sehr froh, dass wir nun in unsere Heimat zurückkehren können“, freute sich Sportchef Harry Witt bei der Landesliga-Premiere über die neuen, modernen Rahmenbedingungen.

Platzwart Achim Ziller freut sich über den neuen Kunstrasenplatz



Interview mit Harry Witt (Sportlicher Leiter FC Kilia Kiel)

Im November 2018 stieg Harry Witt (67) als Sportlicher Leiter beim FC Kilia Kiel ein und folgte damit seinem langjährigen Wegbegleiter Volker Roese. In diesem Jahr nun durfte der ehemalige Fußball-Profi (u.a. Holstein Kiel, Union Solingen, Viktoria Köln) und Ex-Coach der Kieler Störche den Aufstieg in die Oberliga feiern. Wir sprachen mit unserem Sportchef.



Volker Roese und Harry Witt führten Kilia binnen dreieinhalb Jahren zurück in die Oberliga.

Harry, die Kieler Fußballfans können zufrieden sein. Holstein hat erneut die 2. Bundesliga gehalten und der FC Kilia Kiel meldet sich zurück in der höchsten Spielklasse des Landes...

Harry Witt: Der Klassenerhalt von Holstein ist für die ganze Region wichtig, am ende sogar mit Top-Leistungen. Und wir sind mit Kilia nun endlich zurück in der Oberliga, dort gehört unser Traditionsverein einfach auch hin.

Ein Jahr zu spät?

Harry Witt: Sicherlich ist das ein Jahr zu spät, aber mit den Auswirkungen von Corona hatten ja alle Vereine zu kämpfen. Aber es ist auch nie zu spät.

Was erwartet Ihr von der Oberliga?

Harry Witt: Vor allem sind die Gegner attraktiv. Die Duelle mit leistungsstarken Clubs besitzen für uns einen großen Reiz. Insgesamt ist die Oberliga für unsere Mannschaft eine tolle Herausforderung.

Ihr habt Euch mit zahlreichen jungen Talenten verstärkt...

Harry Witt: Wir haben Talente für uns gewinnen können, die sich bei unserem tollen Umfeld und innerhalb der routinierten Mannschaft sicherlich weiterentwickeln werden. Sehr viele Spieler bei uns haben ihre Ausbildung bei Holstein erhalten, das muss man sicherlich auch einmal erwähnen.

Welchen Anteil hat Nico Soranno am Aufstieg?

Harry Witt: Nico ist ein erfahrener Trainer, der sicherlich auch aus der Zusammenarbeit mit Ole Werner viel mitgenommen hat. Aber Nico hat seine ganz eigene Spielphilosophie. Wenn ich das so richtig sehe, dann glaube ich, dass Nico seine Vorstellungen bislang ausgezeichnet umgesetzt hat. Wir sind sehr froh, dass wir ihn bei uns haben.



Harry Witt 1978 als Zweitligaspieler der KSV Holstein



Beim TSV Altenholz und Holstein Kiel stand Harry Witt an der Seitenlinie

Harry, Deine große Zeit als Spieler liegt nun schon 40 Jahre zurück. Was hat sich geändert?

Harry Witt: Man kann die Zeiten einfach nicht miteinander vergleichen, es hat sich viel zu viel verändert. Die Athletik, die Taktik, das Umfeld – alles ist anders geworden. Damals gab es für uns nur den Bolzplatz, egal wo. Das war unsere Leidenschaft. Die heutigen Leidenschaften von Fußballern decken sich nicht immer mit ihrem Sport.

Wie fit bist Du selber noch?

Harry Witt: Äußerlich sehr fit (lacht!), aber es zwickt natürlich überall mal ein bisschen. Wenn ich mal bei der Holstein-Traditions Elf mittrainiere, dann brauche ich danach erstmal drei Wochen Pause. Aber im Großen und Ganzen fühle ich mich gesund. Das passt für mein Alter.

Wo landet Kilia in der neuen Saison?

Harry Witt: Ich persönlich sehe uns unter den ersten fünf Teams. Das kann da oben ganz eng werden. Aber vor allem ist wichtig, dass wir unseren Fußball umsetzen können.

Danke für das Gespräch, Harry!





„inka“ steht für „**Kieler Initiative gegen Kinderarmut e.V.**“
Der Verein setzt sich für die altersgerechte Förderung von Kindern ein, die in finanziell prekären Verhältnissen aufwachsen.

In Zusammenarbeit mit erfahrenen Pädagogen fördert „inka“ insbesondere musische und sportliche Begabungen der Kinder mit dem Ziel, zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Gefördert werden unter anderem Musik- und Gesangsunterricht, Malunterricht, Tanz-, Ballett- oder Jogastunden, Fußball, Taekwondo und weitere Sportliche Aktivitäten. In KiTas fördert der Verein Kleinkinder durch musikalische Früherziehung und Bewegungsanleitung.

„inka“ finanziert sich ausschließlich über Spenden und Beiträge. Unterstützen können Sie als Mitglied im Förderverein mit einem Mitgliedsbeitrag von 50 Euro pro Jahr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Pate eines Kindes zu werden, das Sie dann persönlich begleiten und nicht nur finanziell unterstützen.



Weitere Informationen:
www.inka-kiel.de

Kontakt:
Jürgen Fenske
Tel.: 0431/ 5775877
Mail: vortand@inka-kiel.de



Nach dem 3:1-Auswärtssieg am 26. April beim SVE Comet Kie
Der Jubel am Ellerbeker Radsredder fiel bei un



Wir waren uns Meisterschaft und Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Unseren Jungs dementsprechend euphorisch aus.



Position:
Innenverteidigung

Bei Kilia seit:
Sommer 2021

Geburtstag und Geburtsort:
10.01.1995 in Kiel

Für dich ist es deine erste Saison beim FC Kilia Kiel und du hast mit der Rolle als Kapitän direkt eine große Verantwortung übernommen.

Wie bist du mit deiner Aufgabe im neuen Team umgegangen?

Florian Foit: Ich habe mich Anfang der Saison natürlich gefreut, dass ich als neuer Spieler vom Trainerteam und der Mannschaft einen Vertrauensvorsprung bekommen habe und gleich zum Kapitän ernannt wurde. Ich interpretiere die Rolle zum einen als Sprachrohr zwischen Spielern und Trainern und zum anderen natürlich als Vorbildfunktion auf und neben dem Platz.

Champions League Sieger, Super Cup Gewinner, Spieler des Jahres - das sind nur einige Titel die dein Vorbild Virgil van Dijk schon gewinnen konnte. Wenn du das Träumen anfängst, wie würde deine Profi-Karriere aussehen?

Florian Foit: Was van Dijk in den letzten Jahren erreicht hat und wie er sich unter Klopp entwickelt hat ist Wahnsinn und außergewöhnlich! Als Kind träumt man mit Sicherheit von solchen Erfolgen. Wenn ich jetzt das träumen anfangen denke ich an einen Bundesliga Aufstieg mit Holstein und dann meine Karriere mit Anfang / Mitte 30 irgendwo am Meer ausklingen zu lassen wo die Sonne häufiger scheint als hier bei uns im Norden.

Nach dieser herausragenden Saison geht es für den FC Kilia Kiel endlich wieder in die Oberliga. Was sind deine Erwartungen an die neue Liga und das Team?

Florian Foit: Wir haben in der laufenden Saison vor allem durch guten & ansehnlichen Fußball mit vielen Toren überzeugt. Diesen Fußball wollen wir auch nächstes Jahr in der Oberliga unseren Fans und den Zuschauern bieten. Dazu müssen wir als Team auf das nächste Level kommen und uns möglichst schnell an das höhere Tempo gewöhnen. Genug Qualität ist in unseren Reihen auf jeden Fall vorhanden. Die müssen wir auf den Platz bringen, dann werden wir auch in der neuen Liga eine gute Rolle spielen. In der Oberliga trifft man auf den ein oder anderen Bekannten. Ich freue mich auf spannende und intensive Duelle und hoffentlich mehr Zuschauer.

Fun Facts:

Welche Musik hörst Du?

DJ Salih Ramo

Wo ist Dein Lieblingsort in Kiel?

Das neue Kilia Stadion

Was fehlt nie in Deinem Kühlschrank?

Jägermeister

In welchen Sportarten außer Fußball bist Du auch gut?

Tennis



Am 23. Juli 1902 entstand aus einem Protest heraus der heutige Traditionsclub FC Kilia Kiel

Am 23. Juli 1902 lösten sich einige jugendliche Mitglieder des Holstein Kiel-Urklubs 1. Kieler FC aus, wie es hieß, „Protest gegen die von älteren Mitgliedern ausgeübte und missbrauchte Macht“ von ihrem Stammverein und gründeten mit dem FC Kilia einen Konkurrenzclub. Jener lieferte sich fortan einen heißen Lokalkampf mit den Störchen, dessen Hitzegrade insbesondere an Derbytagen bisweilen bedenkliche Dimensionen erreichte. Heute, 120 Jahre nach der Gründung, sind Kilia Kiel und Holstein wieder die beiden erfolgreichsten Fußballvereine der Stadt. Grund genug, ein wenig Rückschau zu halten über vergangenen Ruhmestage am Hasseldieksdammer Weg.



Die Kilia Tribüne wurde Pfingstsonntag 1919 eröffnet und ist eine der ältesten in Deutschland

Im Oktober 1912 trat Kilia in der Bezirksmeisterschaft gegen den Deutschen Meister Holstein Kiel an

Ruhmreiche 20er

Kilia gehörte für mehrere Jahrzehnte zu den stärksten Mannschaften der preußischen Provinz Schleswig-Holstein und feierte insbesondere in den 1920er-Jahren große Erfolge. Zu dieser Zeit errangen die Kieler mehrere Staffelleisterschaften und erreichten bei ihren Teilnahmen an der Norddeutschen Fußball-Meisterschaft sowohl 1925 als auch 1927 die jeweilige Endrunde. Mit Einführung der Gauligen fiel der Verein zunächst in die Zweitklassigkeit zurück, konnte aber zwischen 1941 und 1947 wieder auf die höchste Spielklassenebene zurückkehren und erzielte unmittelbar nach dem Kriegsende mit dem ersten Platz der Bezirksmeisterschaft Ost B 1945/46 seine beste Platzierung.



Der Kiliaplatz im Mai 1914

Nach dem 2. Weltkrieg

Auch in der weiteren Nachkriegszeit gehörte die Kilia-Elf phasenweise zur fußballerischen Landesspitze und belegt auch heute noch Platz 4 in der höchsten landesklasse des nördlichsten Bundeslandes. Nachdem der FC bereits 1964 an der Aufstiegsrunde

zur zweitklassigen Regionalliga teilnahm, war er drei Jahrzehnte später mehrfach im oberen Tabellendrittel der inzwischen viertklassigen Verbandsliga vertreten und verpasste die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord nur knapp.

Renaissance in den 80ern

Anfang der 80er Jahre erlebte der FC Kilia unter Trainerdenkmal Hans-Werner Canal mit der Rückkehr in die höchste Landesklasse nach 18 Jahren eine echte Renaissance. Nach dem Aufstieg in die damals viertklassige Verbandsliga Schleswig-Holstein strömten die Zuschauer in Scharen an den Hasseldieksdammer Weg. Spielernamen wie Klaus Duwensee, Wilfried Kendzia, Thomas Warncke oder auch Volker Manz und „Jahrhunderttalent“ Tobias Homp waren in aller Munde.

„Trainer Canal ist der Karajan vom Kiliaplatz“, lobten die Kieler Nachrichten Kiliias Übungsleiter über den grünen Klee. Und während Lokalrivale Holstein Kiel eine tiefe Krise erlebte, versetzte Kilia die Fans in der Landeshauptstadt in Verzückung. Lange spielte der Aufsteiger trotz der starken Konkurrenz um Eutin 08 und den Itzehoer SV um die Meisterschaft mit. Über 4.000 Fans waren beim 3:2-Erfolg im Spitzenspiel gegen Eutin im Oktober 1984 mit dabei – ein denkwürdiger Tag. Am Ende reichte es dann doch „nur“ zu Platz 3 in der Endabrechnung. Für einen Aufsteiger ein herausragendes Ergebnis.

Erfolgstrainer Hans Werner Canal
1984

Ende des Höhenfluges

Doch nach der Wahnsinns-Saison endete der Höhenflug der Himmelsstürmer schon wieder. Günther Netzer und Trainerlegende Ernst Happel lockten Tobias Homp zum ruhmreichen HSV, Torhüter Mertens beendete seine Laufbahn und Thomas Warncke zog es zur KSV Holstein. Am Ende gelang der Klassenerhalt und Trainer Canal verkündete seinen Abschied. Ein Jahr später ging auch Volker Manz (zum VfB Lübeck) von Bord.



Kilias Bester Tobias Homp wechselte 1985 zum Hamburger SV

Große Namen

In den 80ern gaben auch große Vereine ihre Visitenkarte auf dem Kiliaplatz ab. Zu Homps Ablösespiel Ende Juli 1985 gegen den HSV kamen 5100 Zuschauer, Kilia verlor gegen den Bundesligisten mit 0:11. Im Juli 1986 unterlag Kilia dem HSV vor 4050 Zuschauern mit 2:4 (Tore für Kilia: Ingo Pahlke und Tomas schwantes), ein Jahr später war der FC Bayern zu Besuch und siegte vor 3500 Fans (Tore für Kilia: Thomas Schwantes und Norbert Heisch).



Die Kilia Mannschaft am 29 Juli 1985 vor dem Freundschaftsspiel gegen den HSV

Die Wende

Doch erst 1990 sorgte Landespokalsieger FC Kilia wieder so richtig für Schlagzeilen. Ex-Bundesliga-Profi Gerd Schildt sorgte für frischen Wind, im DFB-Pokal unterlag man nach starker Leistung und dem Führungstreffer von Stefan Baller (26.) dem Bundesligisten FC St. Pauli nur mit 1:4 (4.000 Zuschauer strömten bei 42 Grad im Schatten zu diesem Duell ins Holstein-Stadion) und anschließend legte Kilia einen Traumstart mit neun Siegen in Folge hin. Doch nach der ersten



DFB Pokalspiel gegen den FC St Pauli im August 1990

Saisonniederlage, dem 1:3 an der Lübecker Lohmühle, stockte der Kilia-Express. Erneut wurde die Aufstiegsrunde verpasst. Nach dem neuerlichen Gewinn des Landespokals 1993 duellierte sich Kilia am Hasseldieksdammer Weg im DFB-Pokal mit dem damaligen Bundesliga-Aufsteiger SC Freiburg, war allerdings bei der 0:8-Pleite vor 2500 Zuschauern gegen die Elf von Trainer Volker Finke um Rodolfo Cardoso, Jens Todt und Uwe Spies chancenlos.

Niedergang

Zwar kehrte der ehemalige Erfolgstrainer Hans-Werner Canal noch einmal an den Kiliaplatz zurück, doch die großen Tage waren vorbei. Als man 1994 sogar die "Quali" zur Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein verpasste, kehrte am Hasseldieksdammer Weg wieder die alte Beschaulichkeit ein. Viele Fans wandten sich in der Fünftklassigkeit wieder vom FC Kilia ab.



Im August 1993 gastierte der SC Freiburg im DFB Pokal auf dem Kiliaplatz

Aufschwung Ende der 90er

Erst unter der Regie des neuen Clubchefs Bernd Klein ging es wieder aufwärts. Trainer Gerd Schildt und Sturm-Ass Volker Manz kehrten an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Doch erst unter Frank Drews sollte 2001 der Aufstieg in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein gelingen. Nachdem sich Kilia im Elfmeterschießen der Relegation gegen Altona 93 durchgesetzt hatte und durch den Regionalliga-Aufstieg der KSV Holstein am grünen Tisch ein Platz frei wurde, konnte gefeiert werden. Mit dem Aufstieg in die Oberliga war Kilia schließlich für ein Jahr in einer überregionalen Spielklasse aktiv, ehe man sich freiwillig aus der Liga zurückzog und seitdem in verschiedenen Spielklassen auf Verbandsebene an den Start ging.



Eine feste Größe in Kiel

Neue Führung

Im November 2018 wählte der FC Kilia auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eine neue Führungsriege und brach unter dem neuen Vorsitzenden Volker Roesse – er löste Norbert Heckmann ab – in eine bessere Zukunft auf. Zusammen mit Sportchef Harry Witt, dem ehemaligen Zweitliga-Profi, sorgte er für neue Strukturen und formte eine neue, schlagkräftige Mannschaft. „Gemeinsam können wir in den nächsten Jahren viel erreichen“, so Roesse. Witt meinte: „Ich möchte den FC Kilia aus der Schieflage bringen.“



Volker Roesse und Harry Witt haben großes vor

Am Ziel

In diesem Jahr gelang nun, pünktlich zum 120. Geburtstag, der Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse Schleswig-Holsteins, der Flens Oberliga. Zuerst unter Trainer Steve Frank und seit Sommer 2021 unter Nico Soranno führte der Erfolgsweg – durch die Corona-Pandemie mit einjähriger Verspätung – zurück in die höchste Landesklasse.

Ein Dauerbrenner

Damit ist der FC Kilia wieder in der Landesklasse angekommen, in der er die längste Zeit seiner Vereinsgeschichte verbringen durfte. Kilia ist einer der Vereine mit der längsten Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und belegt hinter dem Heider SV, Flensburg 08 und dem VfR Neumünster mit mehr als 1.800 gesammelten Punkten (Umrechnung nach der Drei-Punkte-Regel) den vierten Platz in der ewigen Tabelle der Liga. Die Spielklasse war dabei nicht nur zahlreichen Namenswechseln unterworfen, sondern befand sich auch zu verschiedenen Zeitpunkten auf der zweiten (bis 1963), dritten (bis 1974), vierten (bis 1994) oder fünften (seit 1994) Ligaebene.

(Hardy Grüne und Patrick Nawe)



Zum 100 Geburtstag der Kilia Tribüne traten im Juni 2019 die Traditionsteams Kilia und Holstein gegeneinander an

Die zweite Herren-Mannschaft des FC Kilia Kiel trat nach Abbruch der letzten Saison erneut in der C-Klasse an und hatte den direkten Aufstieg als Ziel festgelegt.

In der Hinrunde war der Terminkalender löchrig, da man auf die Fertigstellung des Stadions warten musste. Daher kam man nie richtig in den Rhythmus. Anders sah dagegen die Rückrunde aus: 10 Spiele in knapp 5 Wochen brachten uns englische Wochen. Nachdem wir mit dem TuS Holtenau und dem TSV Russee unsere größten Konkurrenten hinter uns lassen konnten, wollte die Mannschaft am Dienstag gegen unsere 3te Herrenmannschaft die Meisterschaft perfekt machen und somit den Aufstieg in die B-Klasse schaffen. Dies gelang mit einem 4:3 Sieg. Nach 15 Spielen steht eine beeindruckenden Bilanz von 13 Siegen und 2 Unentschieden. Kilia 2 stellt außerdem den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga. Ich wünsche allen eine großartige und wohlverdiente Meisterfeier und eine erholsame Sommerpause.





Der FC Kilia Kiel ist „heiß“ auf die neuen Herausforderungen in der eingleisigen Flens Oberliga.

Nach fünf Jahren meldet sich unser Traditionsverein endlich wieder in der Oberliga zurück und die Vorfreude auf die neuen Herausforderungen in der höchsten Landesklasse ist schon jetzt enorm. Die Trennung der Oberliga Schleswig-Holstein in eine Gruppe Nord und Süd ist vom SHFV kürzlich ad acta gelegt worden. Ab der kommenden Spielzeit 2022/23 werden der Meister und die Absteiger nicht mehr in einer Aufstiegs- und Abstiegsrunde ermittelt. Man kehrt wieder zum gewohnten Spielmodus in einer Gesamliga zurück. Endlich heißen die Gegner wieder Heider SV, Eckernförder SV, TSB Flensburg, TSV Bordesholm, PSV Neumünster, SV Eichede oder auch Oldenburger SV.

Ob es in der neuen Saison auch gegen den SV Todesfelde geht, das entscheidet sich bis Anfang Juni. Durch den 4:1-Erfolg beim TSB Flensburg machte „Deathfield“ am vergangenen Wochenende die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord fix. Dort trifft man auf den Bremer SV, Kickers Emden und den WTSV Concordia. Der Zweitplatzierte der Oberliga aus Eckernförde hatte gar nicht erst für mögliche Aufstiegsspiele gemeldet und der SV Eichede musste sich im Titelrennen geschlagen geben.

Sollte Todesfelde den Aufstieg verpassen, erhöht sich die Teilnehmerzahl der Oberliga auf 18 Teams. Um die reguläre Anzahl von 16 Vereinen zu erreichen, wird es in der kommenden Saison vier bzw. fünf Absteiger geben.



Der SV Todesfelde hat den Einzug in die Aufstiegsrunde geschafft

Auf jeden Fall wird ein frischer Wind auf dem Kiliaplatz wehen. Clubchef Volker Roesse freut sich riesig auf „attraktive Gegner, rassige Spiele, Begeisterung und höhere Zuschauerzahlen“. Der Macher des FC Kilia meint euphorisch: „Ich weiß gar nicht, was ich als erstes nennen soll. Es ist einfach eine große Vorfreude bei uns allen.“



Förde
Sparkasse



Kieler
Volksbank

GARTEN-PFLEGE IM ABO!

KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung

Alles im grünen Bereich!

www.krueger-gartenservice.de · Telefon 0157-72 47 46 30

BALTIC CLEAN

Glas- und Gebäudereinigung

Bessere Hygiene

Wir stehen für Service mit Qualität und einer „**Besseren Hygiene**“
Der direkte Kundenkontakt, die kompetente Beratung
und die Zufriedenheit des Kunden stehen an oberster Stelle.

Kontakt:

info@balticclean.de

www.balticclean.de

Impressum:

Fotos: pin, Hamann, pae, Vereinsarchiv, SV Todesfelde **Layout:** Kira W.

JEDERZEIT

KÜNDBAR!*

FÜR NUR

~~39,80€~~
14-WTL

24,80€
14-WTL

DEIN
SOMMERSTARIF

OHNE
BINDUNG

wellyou
FITNESS

*Alle Informationen zur Aktion unter www.wellyou.eu